

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln



Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Antragsteller/in:

Projektname:

Vorstellung des Projektträgers:

Honigkukuk Atelier für Kunst & kreatives Chaos

Das Atelier wurde Anfang des Jahres von Illustratorin und Bastelbuchautorin Katja Enseling im Rahmen ihres Kunststipendiums zum Thema Müll Gestalten gegründet. Es dient als Werkstatt, Schaufenster ihrer künstlerischen Arbeit und Ort der kreativen Begegnung. Ein zentraler Aspekt ist dabei das Thema Nachhaltigkeit / Upcycling. Im Atelier wird auch nach den Sommerferien die Mitmachkukuk Kunstwerkstatt für Kinder wieder eröffnen. Dieses kulturelle Angebot für Kinder fand seit September 2019 im Atelier der Marien-Kita in der St-Amand-Montrand-Straße statt, bis die Kunstwerkstatt dort aufgrund der Pandemie geschlossen werden musste.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Durchführungsort:

Art der Veranstaltung:

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Projektbeginn:

Projektende:

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Projektpartnerschaften:

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen
(Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

| |
|--|
| |
| |
| |

GESAMTKOSTEN:

| |
|--|
| |
|--|

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

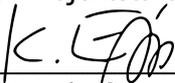
| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!



Unterschrift

Eingang:

| |
|--|
| |
|--|

Kinder-Kunst-Garage // Projektbeschreibung

Sommerferien-Kreativworkshops für Kinder von 6-14 Jahren mit Künstlerin & Bastelbuchautorin Katja Enseling

Ort und Idee der Kinder-Kunst-Garage

In den Sommerferien wird die zurzeit nicht vermietete Garage neben dem Atelier für Kunst & kreatives Chaos in der Burgstraße 8 drei Wochen lang zum Kunstatelier für Kinder von 6 - 14 Jahren. Auch die lange Garageneinfahrt darf dafür genutzt werden, sodass uns insgesamt ein großzügiger „Kreativraum“ an der frischen Luft zur Verfügung steht.

Gemeinsam kreativ werden mit Materialien, die sonst im Müll landen würden, weckt die Fantasie und bietet viel Raum zum Experimentieren mit verschiedenen Werkzeugen und Farben. Das Upcycling als Möglichkeit nachhaltigen Handelns kennenzulernen, kann wertvolle Impulse zum Umweltschutz setzen. Ein Kunstwerk zu erschaffen, allein, zu zweit oder in der Gruppe stärkt das Selbstvertrauen der Kinder und setzt jede Menge kreatives Potential frei.

Nottulner „Material“

In kleinen Gruppen von 5-6 Kindern werden wir kreativ mit gespendeten „Materialien“ aus Nottuln arbeiten. Die Spedition Giesker & Laakmann wird zum Beispiel Autoreifen, leere Dosen und was sonst noch Spannendes in der Werkstatt anfällt zur Verfügung stellen. Vielleicht finden sich weitere Nottulner Unternehmen, die diesem Beispiel folgen möchten. Da in diesem Jahr der Warentauschtag ausfallen muss und während der Pandemie fleißig aussortiert wird, gibt es auch für private Haushalte die Möglichkeit, Dinge, die nicht mehr in Gebrauch sind für unsere künstlerischen Zwecke zu spenden.

Programm der Kunstgarage

Das Programm der Kinder-Kunst-Garage umfasst drei Wochenworkshops, die in der 3., 4. und 5. Ferienwoche jeweils montags bis freitags vormittags von 10.00 - 12.30 stattfinden. Pro Woche können sich 5-6 Kinder anmelden. In diesen Workshops kann fünf Vormittage lang intensiv an Upcycling-Kunstwerken gearbeitet werden und es entsteht auch jeweils ein Gemeinschaftskunstwerk.

Außerdem ist die Kunstgarage nachmittags von 14.30 - 17.00 Uhr für alle geöffnet, die ins Upcycling und künstlerische Gestalten hereinschnuppern möchten. Für jeden Nachmittag gibt es ein Themen- oder Materialangebot. Es kann aber auch ganz frei experimentiert werden. Pro Nachmittag können sich 5-6 Kinder anmelden.

Zum Abschluss der Kinder-Kunst-Garage wird es am 7. und 8. August eine kleine Ausstellung in der Garage geben, zu der die Kinder, ihre Familien und andere Interessierte herzlich eingeladen sind. Alle Nottulner*innen die neugierig sind, was aus ihren Materialspenden geworden ist, können die Ausstellung besuchen und sich Anregungen zum Upcycling holen.

Kostenlose Teilnahme oder mit kleiner Schutzgebühr

Damit die Kinder-Kunst-Garage wirklich allen Kindern offen steht, würde ich mir wünschen, dass dieses Angebot kostenlos ist und keine Beiträge von den Kindern eingesammelt werden müssen.

Möglich wäre aber auch, eine kleine Schutzgebühr die bei der Anmeldung zu entrichten ist zu erheben, damit die Angebote verbindlich wahrgenommen werden.

Zum Beispiel könnten für einen Wochen-Workshop mit fünf Workshop-Tagen 10,00 € pro Kind und für die Nachmittagsangebote jeweils 2,00 € pro Kind und Nachmittag angesetzt werden.

Erläuterung der Honorar- und Materialkosten

Die Kosten für das Projekt sind im Finanzierungsplan aufgeführt.

Mein Honorar und das Material habe ich dort jeweils als Gesamtsumme angegeben. Hier möchte ich kurz auflisten, was darin alles enthalten ist.

Mein Honorar umfasst

Workshopleitung für 3 x Wochenworkshop vormittags von Mo - Fr und 15 Nachmittagsangebote

- pro Tag 5 Stunden Präsenzarbeit (je 2,5 Stunden vormittags und 2,5 Stunden nachmittags / insgesamt 3 Workshop-Wochen bzw. 15 Workshop-Tage)
- pro Workshop-Tag eine Stunde für Vor- und Nachbereitung: Aufräumen, Materialorganisation, Dokumentation

Für diese insgesamt 90 Stunden habe ich einen Stundensatz von á 20,00 € angesetzt.

Für die Gestaltung und Erstellung von Flyer, Plakat und Pressetexten, Social Media / berechne ich 4 Stunden á 50,00 €

Insgesamt ergibt sich daraus mit 90 x 20,00 € und 4 x 50 € das Gesamthonorar von 2000,00 €

Außerdem im Honorarpaket enthalten

- Beaufsichtigung der Abschluss-Ausstellung am 7. und 8. August
- Auf- und Abbau der Veranstaltung

Werkzeuge wie Scheren, Hammer, Zangen, Klebepistolen und Akkubohrer kann ich aus dem Atelier für Kunst & kreatives Chaos zur Verfügung stellen. Zwar arbeiten wir beim Upcycling mit gespendetem Material, trotzdem kommt immer einiges zusammen, damit die Verwandlung zum Kunstwerk gelingt. Außerdem wird für die Hygiene dies und das benötigt.

Die Materialkosten beinhalten

- Farben und Pinsel
- Klebesticks, Klebeband, Leim und Kleister
- Schrauben, Nägel etc.
- Abdeckmaterial
- Notizbücher
- Verbandszeug
- Hygiene: Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel, Seife, Handtücher, Klopapier

Workshop-Erfahrungen und Eindrücke

In den letzten beiden Jahren habe ich bereits Upcycling-Workshops mit Kindern durchgeführt und kann auf diese Erfahrungen zurückgreifen. Für einen kleinen Eindruck empfehle ich einen Besuch der Foto-Galerie auf meiner Workshop-Seite:

<https://honigkukuk.de/workshop/#upcycling-workshop>